

Arthur Fitger (1840-1909)

XI.

Ich neide nicht die goldnen Säle
Den Reichen, nicht das Schwelgermahl;
Ich neide nicht die süße Kehle
Den Sängern und der Nachtigal.

5

Des Ruhmes Glanz mag ich entbehren,
Den schönen Himmelsglorienschein,
Und dieser Erden flücht'ge Ehren
Gelassnen Mutes geb' ich drein.

10

Doch wenn ich in der Dämmerstunde
Zwei junge Buhlen wandeln seh,
Mein einsam Herz, dann brennt die Wunde,
Dann schreist du auf vor Neid und Weh.
(67 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fitger/winterna/chap005.html>